



Sitzungsunterlagen zur StuRa-Sitzung am 05.06.2008

Inhaltsverzeichnis

Tagesordnung.....	2
Antrag Nr. 4.....	3
Antrag Nr. 71.....	4
Antrag Nr. 72.....	6
Antrag Nr. 74.....	7
Antrag Nr. 75.....	8
Antrag Nr. 76.....	11
Antrag Nr. 77.....	12
Antrag Nr. 78.....	13
Antrag Nr. 79.....	14
Antrag Nr. 80.....	15
Bericht GF-Bereich Finanzen.....	16
Bericht GF-Bereich HoPo.....	17
Bericht GF-Bereich Öffentlichkeitsarbeit.....	18
Bericht GF-Bereich Soziales.....	20
GF-Protokoll 05.05.2008.....	22
GF-Protokoll 19.05.2008.....	23
GF-Protokoll 26.05.2008.....	25
GF-Protokoll 02.06.2008.....	26

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. FA Familienfest (Antrag Nr. 75)
3. FA: CIIP (Antrag Nr. 71)
4. Entsendung Referat Öffentlichkeitsarbeit (Antrag Nr. 76)
5. Entsendung Rf Lust (Antrag Nr. 74)
6. Ausfallbürgschaft Teichfest (Antrag Nr. 77)
7. Ausfallbürgschaft Chemikerball 2008 (Antrag Nr. 78)
8. Satzungsänderung (Antrag Nr. 4)
9. Einrichtung Projekt SpiRex (Antrag Nr. 79)
10. Umbenennung StuRa (Antrag Nr. 80)
11. SLUB (Antrag Nr. 72)
12. Gf-Bericht (Infotop), siehe letzte Sitzung
13. KSS-Bericht (Infotop), Michael Moschke, mündlich
14. Sonstiges

Antrag Nr. 4

Antragsteller: Martin Jahnke

Antragstext: Die Satzung, Ordnungen, Richtlinien und Durchführungsbestimmungen werden laut Vorlage geändert.

Antrag Nr. 71

Antragsteller: Doreen Huhle

Name / Gruppe	Council on International Internship Placements e.V.
Antragsgegenstand	Akquisitionsreise nach New York 2008
Betrag in Euro	400,00 EUR
Teilnehmeranzahl	13 Vereinsmitglieder, davon zwei Reisende
Eigenbeteiligung pro Teilnehmer	keine private Beteiligung, die Kosten trägt der Verein

Konkreter Antragstext

"Der StuRa möge beschließen:

dass, dem CiiP e.V. eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 400,00 EUR für die Akquisitionsreise nach New York im September 2008, mit dem Ziel der Praktikastellengewinnung, genehmigt werden. "

Einnahmen

Einnahmenart	Betrag in Euro
StuRa	400
FSR	400
Sponsoring	500
Vereinseinnahmen aus vorheriger Vermittlung	2310
Summe	3610

Ausgaben

Ausgabenart	Betrag in Euro
Flüge	1000
Unterkunft	1200
Präsentationsmaterial (Mappen,...)	350
Give Aways	350
Vor- und Nachbereitung, Telefon, Porto, ...	410
Fahrtkosten	200
Sonstiges	100

Summe 3610

Beantragte Fördersumme 400 in Euro

Antrag Nr. 72

Antragsteller: Frank Christian Ludwig

Antragstext: Der StuRa möge beschließen: Der StuRa der TUD bezieht zur allgemeinen Situation der SLUB wie folgt Stellung: Die SLUB ist sofort zu schließen; Begründung: In der Sitzung vom 24.04.08 kam die Problematik der SLUB zur ausführlichen Diskussion. Der StuRa soll Forderungen aufstellen, welche als Handlungsgrundlage der zuständigen Vertreter in den entsprechenden Gremien genutzt werden.

Antrag Nr. 74

Antragsteller: Eric Seidel

Antragstext: Eric Seidel wird für die Arbeit im Referat Lehre und Studium bestätigt.

Antrag Nr. 75

Antragsteller: Eltern für Eltern an der TU Dresden

Name / Gruppe	Eltern für Eltern an der TU Dresden
Antragsgegenstand	Familienfahrt in das Kinder- und Erholungszentrum Sebnitz
Betrag in Euro	732,50
Teilnehmeranzahl	max. 15 Erwachsene + ca. 15 Kinder
Eigenbeteiligung pro Teilnehmer	Erwachsene: 27 EUR Kind über 4 Jahre: 19,50 EUR Kind bis 4 Jahre: 1 EUR

Konkreter Antragstext

"Der StuRa möge beschließen:

Der Studentenrat der TU Dresden unterstützt die gemeinsam von der Studenteninitiative "Eltern für Eltern an der TU Dresden" und dem Campusbüro "Uni mit Kind" angebotene Familienfahrt für studentische Familien vom 13. bis 16.06.2008 in das Kinder- und Erholungszentrum Sebnitz mit einem Betrag von maximal 732,50 EUR. Der Studentenrat übernimmt einen Teil der Übernachtungskosten sowie die Kosten für Kursmaterialien und Aktivitätsangebote.
"

Ausführliche Begründung des Antragsgegenstandes

Die Fahrt dient studierenden Eltern zur Netzwerkbildung und zum Erfahrungsaustausch untereinander. Seminare zur Stressbewältigung, zum Zeitmanagement und zur besseren Vereinbarkeit von Studium und Kind verbessern die Möglichkeiten der Studierenden, Familie und Studium unter einen Hut zu bringen, ohne durch die Familie Nachteile im Studium zu erleiden.

Die Studenteninitiative selbst möchte die Fahrt auch zur Gewinnung neuer Mitglieder und zur inhaltlichen Arbeit nutzen, um den studentischen Beitrag zum und die Einbindung der Studierenden in das Audit "Familiengerechte Hochschule" zu verbessern, Schwerpunkte der Arbeit während des Familienwochenendes sind die allgemeine Positionierung der Initiative sowie konkrete Projektentwicklung.

Da im Alltag mit Studium, ggf. Job und Familie wenig Gelegenheit zur konzeptionellen Arbeit in der Initiative besteht, soll die gemeinsame Familienfahrt ausführlich dafür genutzt werden.

Mit der Unterstützung der Familienfahrt trägt der StuRa der TU Dresden zur Wahrnehmung der sozialen, hochschulpolitischen und hochschulinternen Belange der Studierenden bei.

Ausgaben

personenzahlabhängig

für erwachsene Teilnehmer		
Übernachungskosten/2ÜN	27,00 €	
Verpflegungskosten Vollpension/2ÜN	24,00 €	
Fahrtkosten	- €	
Pausengetränke, ca.	3,00 €	
Kursverbrauchsmaterial/Kopien, ca.	2,50 €	
Aktivitäten-Kosten, ca.	5,00 €	
	61,50 € bei ca. 15 Erwachsenen	
		922,50 €
für Kinder 4-12 Jahre		
Übernachungskosten/2ÜN	27,00 €	
Verpflegungskosten Vollpension/2ÜN	18,00 €	
Pausengetränke, ca.	1,50 €	
Aktivitäten-Kosten, ca.	2,50 €	
	49,00 € bei ca. 4 Kindern	
		196,00 €
für Kinder 0-3 Jahre		
Übernachungskosten/2ÜN	- €	
Verpflegungskosten Vollpension/2ÜN	- €	
Pausengetränke, ca.	1,00 €	

Aktivitäten-Kosten, ca.	1,00 € bei ca. 12 Kindern	
	2,00 €	24,00 €
personenzahlunabhängig		
Benzingelderstattung Material-PKW	25,00 €	
Kursmaterialien, ca.	30,00 €	
Zusatzkosten Aktivitätsangebote, ca.	30,00 €	
	85,00 €	
		1.227,50 €

Einnahmen

	pro TN	insg.
Teilnehmerbeitrag Erwachsener	27,00 €	405,00 €
Teilnehmerbeitrag Kind ab 4	19,50 €	78,00 €
Teilnehmerbeitrag Kind bis 3	1,00 €	12,00 €
Gesamt		495,00 €
Finanzzuschuss Studentenrat Erw	34,50 €	517,50 €
Finanzzuschuss Studentenrat Kind	29,50 €	118,00 €
Finanzzuschuss Studentenrat Baby	1,00 €	12,00 €
Finanzzuschuss allg. Kosten	85,00 €	85,00 €
Gesamt		732,50 €
		1.227,50 €

Antrag Nr. 76

Antragstext: Der StuRa möge beschliessen Vesela Peneva und Sveta Bielievtsova in das Referat Öffentlichkeitsarbeit zu entsenden.

Antrag Nr. 77

Antragsteller: Damian Pawolski (FSR Biologie)

Name / Gruppe	FSR Biologie
Antragsgegenstand	Ausfallbürgschaft
Betrag in Euro	1200
Teilnehmeranzahl	geschätzt 200
Eigenbeteiligung pro Teilnehmer	Verkauf von Getränken...

Konkreter Antragstext

"Der StuRa möge beschließen:

dem FSR Biologie eine Ausfallbürgschaft über einen Wert von 1200 Euro für das Teichfest am 11.06.08 zu bewilligen. "

Ausführliche Begründung des Antragsgegenstandes

Der FSR Biologie führt wie jedes Jahr ein Teichfest, mit Lagerfeuer, Band..., durch, um den Kontakt zwischen den Studenten der verschiedenen Semester und Studiengänge zu verbessern. Am Anfang des Teichfestes wird von einem Dozenten (Oliver Zierau Institut für Zoologie) ein Vortrag zum Thema Sex im Tierreich gehalten. Da die Veranstaltung anschliessend Open Air ist, möchten wir den Stura bitten die 1200 Euro Ausfallbürgschaft zu übernehmen, da es uns, als kleiner Fachschaft, schlecht möglich wäre den möglichen Verlust bei schlechtem Wetter selbst zu tragen.

Antrag Nr. 78

Antragsteller: Claudia Matthäus

Name / Gruppe	Claudia Matthäus, Jan Poppe, Andreas Wolf/
Antragsgegenstand	Ausfallbürgschaft für Chemikerball 08 (24.06.2008)
Betrag in Euro	3000€
Teilnehmeranzahl	400
Eigenbeteiligung pro Teilnehmer	0€

Konkreter Antragstext

"Der StuRa möge beschließen:

den Chemikerball 2008 organisiert vom 6. FS Chemie/Lebensmittelchemie mit einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 3000€ zu unterstützen. "

Ausführliche Begründung des Antragsgegenstandes

Der Chemikerball dient zur Einführung der Studierenden des 1. Studienjahres durchgeführt durch eine 'Taufe'. Des Weiteren ist der Chemikerball als Abschlussfeier der Studierenden Chemie-Bachelor sowie als Bergfest der Studierenden Lebensmittelchemie-Staatsexamen.

Im Rahmen der "Ersttaufe" wird ein reichhaltiges kulturelles Angebot durch das 6.FS dargeboten. Wegen der langjährigen Tradition der kulturellen Darbietungen hat sich der Chemikerball zur wichtigsten und größten Veranstaltung der Fachrichtung Chemie/Lebensmittelchemie entwickelt bei dem jährlich über 400 Studierende teilnehmen.

Antrag Nr. 79

Antragsteller: Alexander Kasten

Der Studentenrat möge beschließen: für die Arbeit am Spirex (Studentischer Ratgeber) für den Jahrgang 2008/2009 wird ein Finanzrahmen von 12.500€ bereitgestellt. Das Projekt SpiRex wird unter der Leitung von Alexander Kasten (Gf Ö) eingerichtet. Weitere Projektmitarbeiterinnen sind: Jenny Wukasch, Ilka Selbmann, Lisa Müller, Sveta Bielievtsova und Vesela Peneva. Eventuelle weitere ProjektmitarbeiterInnen können durch den Projektleiter bestätigt werden. Die bewilligten Mittel werden für Druck, Aufwandsentschädigungen im Projekt und Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

Antrag Nr. 80

Antragstellerin: Sabine Hoffmann

Antrag des Referat Politische Bildung

Der StuRa verwendet im Innengebrauch sowie der Außendarstellung anstelle der Bezeichnung „Studentenrat“ die Bezeichnung „Studierendenrat“. Für die „Studentenschaft“ wird analog „Studierendenschaft“ sowie für „Studenten“ nunmehr „Studierende“ verwendet.

Die Satzung wird wie folgt verändert:

§1 (Begriffsbestimmung und Rechtsstellung) erhält einen neuen Absatz 6 mit dem Wortlaut „Die Studentenschaft der Technischen Universität Dresden nennt sich auch Studierendenschaft der Universität Dresden.“

§5 (Grundsätze) erhält einen neuen Absatz 3 mit dem Wortlaut „Der Studentenrat nennt sich auch Studierendenrat.“

Darüber hinaus achtet der Studentenrat auf geschlechtergerechte Sprache im Alltag und in der Darstellung nach Aussen. Insbesondere werden in allen neu erstellten Publikationen die Begriffe „Studierende“, „Studierendenrat“ und „Studierendenschaft“ verwendet. Darüber hinaus bezeichnet der Studentenrat die Mitglieder der Studierendenschaft der Technischen Universität Dresden als „die Studierenden“.

Begründung:

An der TU Dresden werden die Bezeichnungen Studenten, Studentenschaft und Studentenrat verwendet. Das generische Maskulinum ist formell und alltagssprachlich als hauptsächlich verwendete Form allgegenwärtig. Das Maskulinum wird hier als neutralisierend bzw. verallgemeinernd ('generisch') empfunden. Wir bezweifeln hingegen, dass das generische Maskulinum Männer und Frauen gleichermaßen bezeichnet. Auch wenn Frauen möglicherweise per Konvention mit gemeint seien, werden sie dennoch durch einen solchen Sprachgebrauch ausgeschlossen, wie linguistische Studien belegen. Auf diese Weise spiegelt Sprache das bestehende Machtverhältnis wieder, reproduziert und aktualisiert mit jedem Sprechakt.

Wir wollen diesen Machtverhältnissen entgegenwirken und Beschränkungen von Zugangschancen soweit als möglich aufheben. Geschlechtergerechtigkeit ist über jahrelange Frauenförderung und Gleichstellungspolitik weit gediehen und hat sich etabliert. Ansprachen, bei denen die „Wertigen Besucherinnen und Besucher“ willkommen geheißen werden, überraschen niemanden mehr. Auf der offiziellen Ebene ist die Wirkungsweise sprachlicher Handlungen teilweise angekommen. Durch „Gender Mainstreaming“ wurden Richtlinien für eine geschlechtergerechte Sprache festgelegt. Doch in der Alltagssprache hat sich dies nur begrenzt durchgesetzt. Oft wird auf die Einforderung geschlechtergerechter Sprache abwertend reagiert: Die Notwendigkeit wird in Frage gestellt. In der Alltagspraxis konservierte geschlechtsspezifische Rollenvorstellungen bleiben diskriminierend. Die Rollen werden als einfache Beschreibungen von Eigenschaften verstanden: Frauen sollen..., Männer sind.... Die Grenzen dieser Rollen müssen akzeptiert werden. Wer sie überschreitet, wird daraufhingewiesen, dass eine gewisse gesellschaftliche Normalität und soziale Ordnung garantiert werden muss.

Bericht GF-Bereich Finanzen

Anfang April habe ich eine Einführungsveranstaltung für FSR-Financer organisiert und durchgeführt. Der Jahresabschluss des StuRa inkl. der Sachanlagennachweise und Kontostände der Fachschaften wurde begonnen. Zahlreiche Semesterticketrückerstattungen inkl. einiger Widersprüche wurde bearbeitet. Die Sitzungsunterlagen mussten ebenfalls von mir zusammengetragen werden. Die letzten Wochen waren darüber hinaus immer noch von den Finanzprüfungen bei den Fachschaften geprägt.

- FS Geowissenschaften: Finanzprüfung läuft noch
- FS Philosophie: Finanzprüfung abgeschlossen
- FS Informatik: Finanzprüfung abgeschlossen
- FS Wirtschaftswissenschaften: Finanzprüfung läuft noch
- FS Biologie: Finanzprüfung läuft noch
- FS SpraLiKuWi: Finanzprüfung abgeschlossen
- FS Bauingenieurwesen: Finanzprüfung abgeschlossen
- FS Maschinenwesen: Finanzprüfung abgeschlossen

Im Tagesgeschäft fand nichts Außergewöhnliches statt.

Bericht GF-Bereich HoPo

Im April gab es im Hoporeferat einiges zu tun. So habe ich zwei Seminare besucht (eines zur Pressearbeit und eines zur Hochschulautonomie). Letzteres war vor allem in der Hinsicht wichtig, dass dringend angeregt wurde neue Konzepte zu entwickeln, die sich den gängigen bewusst entgegenstellen und auf eine gute Bildung einerseits hinwirken, andererseits aber auch die Herausforderungen der Zeit nicht ignorieren.

Gleichzeitig gab es in Sachen Sächs.HG einiges zu tun. Eine Vollversammlung musste organisiert und durchgeführt, eine Petition organisiert, abgesprochen und gestartet werden. Gleichzeitig habe ich den FSR ET und Biologie besucht um über das Thema an sich zu informieren und die Probleme der FSR's zu diskutieren.

Auf "diplomatischen" Parkett gab es den Kanzlerbesuch zu absolvieren, sich mit Abgeordneten und Gewerkschaftsvertretern zu treffen und ein Gespräch mit dem Prorektor für Bildung abzuhalten.

Erfreulicherweise konnten zwei neue Mitarbeiter für das Referat Hopo gewonnen werden (einer hat sich bereits entsenden lassen). Natürlich war hier eine etwas weitergehende Einweisung selbstverständlich.

Und dann gab es natürlich noch die vielen Sitzungen und Sondersitzungen und das täglich Geschäft.

Bericht GF-Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Liebe StuRa Mitglieder,

die folgenden Aufgaben und Projekte lagen im Monat April im Referat Ö an:

-Alexander besuchte vom 4.4.-6.4. ein Presse- und Öffentlichkeitsseminar des FZS in Berlin Wannsee.

-die für die VV konzipierte Werbe- und Pressestrategie (Plakate, Flyer, Videos, Fotos, Interviews, Pressemitteilungen, Artikel, Stellungnahmen, Präsentationen) verlangte dem Referat Ö einen großen Teil seiner Zeit ab, kann jedoch im Nachhinein betrachtet durchaus als erfolgreich angesehen werden. Die interessierte Öffentlichkeit wurde sensibilisiert und die Medienpräsenz war durchaus beachtlich

-für einen besseren Informationsabgleich mit den beiden Mitarbeiterinnen(Frau Claus und Frau Lippmann) richtete die Gf ein wöchentliches Gespräch mit den beiden am Ende ihrer Sitzungen ein.

-nachdem der StuRa in seiner letzten Sitzung die notwendigen Mittel zur Cofinanzierung des Uniplaners bewilligte(die Auflage bleibt gleich bei 15.000) wurden die Vorstellung des StuRa, Sitzungsdaten und das neue Logo an die Redaktion kommuniziert

- mit der Referentin Internet wird in den kommenden Wochen an der Einrichtung einer englischen Version der StuRa Website gearbeitet.Die Übersetzung der Inhalte übernimmt das Referat Ö(Alex)

- es wurde ein Studentenrat Youtube Channel eingerichtet, über den Veranstaltungen wie zBsp. die VV oder bzw. eventuell auch in Zukunft öffentliche StuRa Sitzungen im Nachhinein angeschaut werden können. Dies soll einem größeren Teil der Studierendenschaft ermöglichen, die Arbeit ihres StuRa nachzuvollziehen und somit zu größerer Transparenz beitragen. das Bereitstellen der Inhalte übernimmt der GF Ö. Wer Interesse daran hat, Video Inhalte hier zu präsentieren, mail an: alexander@stura.tu-dresden.de

die URL des StuRa Youtube Channels lautet:

<http://youtube.com/user/studentenrat>

- das Referat Ö traf sich diesen Monat um den konkreten Zeitplan für die Arbeit am und Fertigstellung des SpiRex festzulegen.

- Ilka gestaltete ein Plakat und Infobroschüre für das im Juni stattfindende Festival contre le Racisme.

Erneut möchte ich auf den am 31.Mai stattfindenden UniTag hinweisen. Wir brauchen dringend StuRa Mitglieder, die sich bereiterklären, ein paar Stunden bei der Standbetreuung zu helfen. Also Leute, meldet Euch!

Bei weiteren Fragen zur Arbeit im Referat Ö: mail an:
alexander@stura.tu-dresden.de

Bericht GF-Bereich Soziales

GF-Bericht Geschäftsbereich Soziales für April 08

Härtefallanträge

Mit Beginn des Sommersemesters sind wieder einige Anträge auf Anerkennung als Härtefall beim StuRa eingegangen. Bei etwa der Hälfte der Anträge habe ich Unterlagen nachgefordert.

BAföG-Beratung

Mit Beginn des Semesters haben wir wieder mit drei Beratungsterminen in der Woche gut zu tun gehabt. Insbesondere Widersprüche zu BAföG-Bescheiden, Fachrichtungswechsel, Probleme bei der Vermögensanrechnung, Probleme mit Leistungsnachweise oder die Elternunabhängigkeit waren Thema in der Beratung. Vereinzelt werden Nachfragen zu anderen Sozialleistungen gestellt, sodass sich eine Erweiterung der BAföG-Beratung um eine Sozialberatung anbietet. Allerdings sollten vorher die Beratenden noch mal geschult werden. Innerhalb der Beratung zu Lehre und Studium werden vor allem im Zusammenhang mit einem Studienabbruch ebenfalls Fragen zu BAföG oder alternativen Studienfinanzierungsmöglichkeiten gestellt.

Referat

Alex hat Kleinanzeigen in der caZ und der ad-rem mit Aufrufen zur Mitarbeit in den Referaten Soziales und LuSt geschaltet. Für den Bereich Soziales haben sich drei Personen gemeldet. Auf meine Mail mit der näheren Beschreibung der Tätigkeit im StuRa hatte ich leider nur eine Rückmeldung.

Fraueindlichkeit auf dem Campus

Mitte April fand eine Party im Tusculum statt, die offensichtlich einen eher frauenfeindlichen Hintergrund hatte. Der StuRa wurde von Externen aufgefordert, ebenso gegen die latente Frauenfeindlichkeit einzutreten. Ich habe die Chance gehabt, mit der Frauenbeauftragten der TU das Thema zu besprechen. Armin hat die Hintergründe beim Studentenwerk (als Betreiber des Tusculum) recherchiert.

KSS-Sitzung in Zwickau

Für die KSS-Sitzung in Zwickau habe ich einen halbstündigen Vortrag zur Sozialerhebung und deren bundes- sowie regionale Auswertung vorbereitet und gehalten. Die KSS hat darüber hinaus auf meine Initiative hin, ein Positionspapier mit der Forderung nach Maßnahmen aufgrund der Ergebnisse der Sozialerhebung, beschlossen.

Im Nachgang der Sitzung habe ich für die KSS zur Förderalismusreform I

und zur Abschaffung des HRG recherchiert, da zu diesen Themen Unklarheiten auf der Sitzung aufgetreten waren.

Daneben habe ich erste Ideen für eine Petition mit Forderungen an eine Verbesserung der Zuschuss-Situation der Studentenwerke gesammelt und mit Rico vom StuRa der Uni Leipzig abgestimmt. Ein Petitionstext wurde dann im Mai für die nächste Sitzung der KSS in Leipzig vorbereitet.

GF-Protokoll 05.05.2008

Datum: 05.05.2008	Beginn: 07.30	Ende: 9.15	ArchivNr.
Teilnehmer (Name und Funktion): Enrico Lovasz, Michael Moschke, Christoph Lüdecke, Alexander Kasten			
Protokoll: Michael Moschke			
Tagesordnungspunkte/Themen:			
<ol style="list-style-type: none">1. Exmatrikulationsamt e.V. (Studentenforum Dresden e.V): Anerkennung HSG: stellen als Internetforum Infos für Studierende zur Verfügung, engere Zusammenarbeit mit FSR's geplant, fördern die Zusammenarbeit mit den Studentenclubs – genehmigt2. FA: Exmatrikulationsamt: haben zum Unitag einen Stand auf dem sie sich und ihre Arbeit vorstellen. Brauchen Werbematerial: Flyer, Buttons, Feuerzeuge – 219,34€ - genehmigt3. Uno AG Dresden: Anerkennung als HSG: möchten Interesse an internationaler Zusammenarbeit wecken und sich mit internationalen Organisationen auseinandersetzen – genehmigt			

GF-Protokoll 19.05.2008

Datum: 19.05.2008	Beginn: 16.30	Ende:	ArchivNr.
Teilnehmer (Name und Funktion): Enrico Lovász, Alexander Kasten, Christoph Lüdecke, Michael Moschke			
Protokoll: Michael Moschke			
Tagesordnungspunkte/Themen:			Erledigung bis/ Verantwortlicher
<ol style="list-style-type: none"> 1. FA: Bauingenieurwesen – 240,00€ für Bau fak (21.5. – 25.5.2008) in Aachen(Nachfolger Bau fak). Vernetzungstreffen bundesdeutscher Bauingenieure. 6 Teilnehmer. Tagungskosten sollen übernommen werden (sind etwas WENIGER als die 1/3 Regel) – genehmigt 2. FA: Steven Seiffert: Reisekosten für Einführung Hochschulpolitikseminar (30.05 – 01.06.08) des FZS (219,00€) - genehmigt 3. FA: Michael Moschke: Reisekosten für Einführung Hochschulpolitikseminar des FZS (231,00€) (Abweichung Reisekostenhöhe zu Antrag von Steven wegen verschiedener Abfahrtstage in DD). Kann nur 2 von 3 Tagen – wird mit FZS Kontakt aufnehmen um Tagungskosten herunter zu verhandeln – genehmigt 			
<ol style="list-style-type: none"> 4. Anerkennung HSG: Muslimische Hochschulgruppe. Wollen zu Missverständnissen und Misskonzeptionen bzgl. des Islams korrigierend auftreten und über die arabische Kultur, die islamische Religion aufklären (z.B. durch Vorträge). Wollen Ansprechpartner für o.g. Fragen sein. Alle Mitglieder sollen Studierende sein. Die Gruppe existiert noch nicht, soll erst gegründet werden – die GF möchte das Thema ins Plenum geben. 5. FA: VW-Initiative. Hatten Fahrt nach Stuttgart (08.5. – 09.5.). Hatten sehr kurzfristig aufgetretene Finanzprobleme weil ein Geldgeber erst mündlich zugesagt hatte und dann kurzfristig absagte. Wollten Stornogebühren vermeiden und sind dann deshalb doch gefahren. Haben 300,00€ Fehlbetrag – abgelehnt 6. FA: Rf Sport: Unterstützung der Hochschulmeisterschaften Tennis: 100,00€ für Verpflegung und Preise. Unter der Maßgabe, dass „Verpflegung“ Wasser meint – genehmigt 7. FA: Rf Sport: TU Duathlon, 40 Teilnehmer am „dies academicus“ – 100,00€ für Preise - genehmigt 8. RF Sport: FA: Finanzierung Turnier Handball in Hamburg: 155,00€ für Startgeld – genehmigt 9. Neuer GF Termin (diesmal hoffentlich endgültig!!): 			

Montags 8.00 Uhr

- 10. Kiosk: dem StuRa ist der Kiosk zugesprochen wurden. Eine Jury zur Findung der Nutzungskonzeptgewinner soll auf eine der nächsten Sitzungen des Plenums kommen**
- 11. FA: SMASH: Abgeordnetenprotestbriefaktion (Aus Textstücken und eigener Kreativität werden Protestbriefe von Studierenden an Abgeordnete zum Sächs.HG und zur Förderung der Petition verfasst und verschickt) 250,00€ - genehmigt**
- 12. Anerkennung HSG: Uniradio an der TUD – genehmigt**
- 13. FA: Bundeshochschulenschwulenreferatetreffen: 218,00€ 22.5. – 25.5. – genehmigt**
- 14. Christoph: Es gibt Vorschlag Wahlprüfsteine zur studentischen Themen für die OB Wahl. Fragenkatalog wird durch Christoph ausgearbeitet. Antworten auf StuRa Webseite veröffentlichen und an die Unimedien kommunizieren**
- 15. Härtefallantrag: 237/01/2008: vertagt wegen fehlender Infos. Der Antrag ist auch nicht fristgerecht eingegangen, die GF entscheidet ihn aber doch zu behandeln.**
- 16. Härtefallantrag: 218/02/2007: abgelehnt wegen fehlenden Unterlagen trotz mehrmaliger Ermahnung zur Nachlieferung**
- 17. Härtefallantrag: 236/01/2008: genehmigt**
- 18. Härtefallantrag: 234/01/2008: genehmigt**
- 19. Härtefallantrag: 235/01/2008: genehmigt**
- 20. Härtefallantrag: 233/01/2008: genehmigt**

GF-Protokoll 26.05.2008

Datum: 26.05.2008 Beginn: 08.00 Ende:9.15

Teilnehmer (Name und Funktion):

Enrico Lovász, , Christoph Lüdecke, Michael Moschke

Protokoll: Michael Moschke

Tagesordnungspunkte/Themen:

1. **Fachschaft Maschinenwesen: hat neue Fachschaftsordnung. Wichtigste Änderung: Senkung des Anteils der eine Vollversammlung einberufen kann deren Themen eine Woche vor der Versammlung feststehen müssen und ruhende Sitze. Die GF bittet darum die Ordnung noch einmal zugesandt zu bekommen und beschließt auf der nächsten Sitzung darüber.**
2. **FA: Verkehrte Welt e.V.: Treffen Europäischer Verkehrsstudenten in Zilina (Slowakei) 11.6- 14.6. 150,00€ - Reisekostenübernahme (5 Studierende) – genehmigt**
3. **Härtefallantrag: 226/01/2008: genehmigt**
4. **FA: Deutscher Hochschulbouldercup 08: 29.05.2008: 56,00€ - genehmigt**

GF-Protokoll 02.06.2008

Datum: 02.06.2008	Beginn: 08:00	Ende: 09:40	ArchivNr.
Teilnehmer (Name und Funktion): Enrico Lovasz, Christoph Lüdecke, Alexander Kasten			
Protokoll: Alexander Kasten			
Tagesordnungspunkte/Themen:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gruppe „Eltern für Eltern an der TU Dresden“ stellt einen Finanzantrag für eine Familienfahrt in das Kinder -und Erholungszentrum Sebnitz vor und bittet um Mittel in Höhe von 732,50 € vor → auf StuRa Tagesordnung gesetzt. 2. Frank Naumann(Volleyball TU Dresden) beantragt 207€ für die Co-Finanzierung von Preisen für die Volleyball Mixliga und die Volleyball Studentenliga. Die Mittel werden für die Beschaffung von T-Shirts für die Erstplatzierten Teams und kleineren Präsenten für die 2.-5. platzierten genutzt. Insgesamt 5 Ligen spielen etwa 360 Studierende → genehmigt. 3. Das Kino im Kasten beantragt Mittel in Höhe von 200€ für die Livevertonung des Filmes „Metropolis“ durch eine Jazzband. Der Film wird am 24. Juni im Kino im Kasten gezeigt → genehmigt. 4. Die Tagesordnung für die StuRa Sitzung am 05.06.08: <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Formalia 2. FA Familienfahrt 3. FA CIIP 4. Entsendungen in das Referat Öffentliches 5. Entsendung Rf LuSt 6. Ausfallbürgschaft Teichfest 7. Ausfallbürgschaft Chemikerball 8. Satzungsänderung 9. Einrichtung Projekt SpiRex 10. Umbenennung Studentenrat 11. Antrag SLUB 12. Gf Bericht 13. KSS Bericht 14. Sonstiges 			